

## Fernwärmenetz für Greppen wird erweitert

Die Ecogen Rigi Genossenschaft schliesst Greppen ans Netz an. Der Wärmeverbund versorgt mit Greppen die erste ausserkantonale Gemeinde mit nachhaltiger Fernwärme aus der Energiezentrale Haltikon.

Zweieinhalb Jahre nach der Gründung erreicht die Ecogen Rigi Genossenschaft einen weiteren Meilenstein. Nach der erfolgreichen Verlegung der Hauptleitung von Haltikon durch Küssnacht bis nach Greppen erfolgte Ende 2022 der Anschluss des bestehenden Fernwärmenetzes ans Hauptnetz.

Damit wird Greppen mit nachhaltiger Fernwärme aus der Energiezentrale Haltikon versorgt. Die Ecogen Rigi Genossenschaft bedient damit bereits rund 30 Prozent des gesamten Wärmeverbrauchs der Gemeinde.

### Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Gioele Fiori, Präsident der Ecogen Rigi Genossenschaft, zeigt sich erfreut: «Der Anschluss der ersten ausserkantonalen Gemeinde ist ein Meilenstein für uns und das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Wir danken dem Gemeinderat Greppen und den Grepperinnen und Greppern herzlich.» Der Gemeinderat von Greppen habe den Wärmeverbund von Beginn weg unterstützt, indem er die Baubewilligungen unbürokratisch erteilt, Synergien bei Bauvorhaben



Das Agro-Energiezentrum Rigi in Haltikon.

Bild: Erhard Gick

ermöglicht und die gemeindeeigenen Gebäude am Netz angeschlossen habe.

### Synergien mit Strassensanierungsprojekten nutzen

Um die Kapazitäten des Netzes zu erhöhen und zukünftige Bauvorhaben schnell und verlässlich mit Fernwärme zu versorgen, plant die Genossenschaft folgende Erweiterungen: kurzfristig den Bau einer Leitung zur Überquerung der Kantonsstrasse beim Lohrihof; mittelfristig eine Erweiterung der Versorgungsleitung vom Ziegelhus bis Höhe Gütschstrasse zur Versorgung des oberen Teils von Greppen und schliesslich eine Leitung unter der Rigistrasse zur Erschliessung der geplanten Projekte im Zentrum.

Dabei sollen Synergien mit Strassensanierungsprojekten genutzt werden. Der weitere Ausbau erfolgt anhand des vorhandenen Interesses der örtlichen Bevölkerung. «Grund-eigentümer in der Gemeinde Greppen, welche an einem Fernwärmebezug interessiert sind, können sich jederzeit bei der Ecogen Rigi Genossenschaft melden», heisst es in der Medienmitteilung. (em)